

II-7069 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3601/J

1989-04-07

A n f r a g e

der Abg. Dr. Gugerbauer, Eigruher  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Wasserbelastung durch Industrieemissionen

Die "Oberösterreichischen Nachrichten" berichteten am 22.3.1989 über eine Arbeiterkammer-Studie zum Thema "Landwirtschaft und Wasserbelastung", wonach die Landwirtschaft durch übertriebenen Chemikalien-Einsatz "zu einem der bedeutendsten Umweltschädiger" geworden sei, während Funktionäre des Bauernbundes von einem Ablenkungsmanöver zugunsten der Industrie sprechen, die als "Hauptverschmutzer" bezeichnet wird. Interessanterweise ist dem Umweltlandesrat von Oberösterreich zwar "die Tatsache bewußt, daß die Nitratgehalte in Oberösterreichs Grundwasser seit Jahrzehnten steigen und an vielen Orten bedenklich hoch sind, über die Belastung mit chlorierten Kohlenwasserstoffen und Schwermetallen weiß man in Oberösterreich noch zuwenig", behauptet er.

Um nun ein objektives Bild vom Ausmaß der Wasserbelastung und deren Verursacher zu erlangen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

1. Verfügt Ihr Ressort über Unterlagen hinsichtlich der wasserbelastenden Emissionen von chlorierten Kohlenwasserstoffen und Schwermetallen durch Industriebetriebe Oberösterreichs ?
2. Sollte dies der Fall sein: sind Sie bereit, diese Unterlagen dem Umweltlandesrat von Oberösterreich zur Kenntnis zu bringen ?
3. Welchen Beitrag zur Wasserbelastung Österreichs mit Nitraten, Phosphaten und Pestiziden leisten die Produkte der Agrolinz AG ?